

Die Besten aus den Brigaden in die Partei

Halle: Die Parteioorganisationen in den Chemischen Werken des Bezirkes Halle verbinden jetzt den Kampf um die Verwirklichung des Siebenjahrplanes mit einem Parteaufgebot zur Gewinnung einiger tausend Kandidaten für die Partei aus den Reihen der Brigaden der sozialistischen Arbeit. Die fortgeschrittensten Brigaden sind dazu übergegangen, diese Frage offen mit allen Brigademit-

gliedern zu behandeln und kollektiv zu beurteilen, wer von ihnen würdig ist, Kandidat der Partei zu werden. Die Parteileitungen verallgemeinern diese guten Beispiele und erteilen den Genossen den Auftrag, in den Brigaden die Hölle unserer marxistisch-leninistischen Partei zu erläutern und die besten Arbeiterinnen und Arbeiter für die Partei zu gewinnen.

Nachahmenswert

Karl-Marx-Stadt: Die Parteileitung der BPO im VEB Sachsenring in Lichtenstein ging bei der Bildung der Jugendbrigade „Neues Leben“ dazu über, auch mit den Eltern der Jugendlichen über die Aufgaben und Ziele, die sich die Brigade im Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ stellt, Aussprachen zu führen. Die Eltern äußerten sich dazu positiv und begrüßten die Zusammenfassung junger Menschen in einer solchen Brigade. Sie erklärten: Wir werden unsere Kinder aktiv unterstützen“, damit sie ihr Ziel erreichen.

Die Jugendbrigade hat für jedes Mitglied einen persönlichen Siebenjahrplan erarbeitet. Weiter ist im Brigadevertrag die persönliche Entwicklung und Qualifizierung eines jeden Mitgliedes der Brigade bis 1965 konkret festgelegt worden.

(Aus einem Bericht der Bezirksleitung Karl-Marx-Stadt)

Dresden: Alle Werk tätigen des VEB (K) Armaturenwerk Wehrsdorf, Kreis Bautzen, bauen im Rahmen des NAW zur Verwirklichung ihres Rekonstruktionsplanes eine Halle. Dadurch wird sich der Produktionsablauf erheblich verbessert. Außerdem werden Investitionsmittel in Höhe von 15 000 DM eingespart.

*

Im Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt führten Aussprachen zwischen Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz dazu, daß jede der vier dbt bestehenden Brigaden der sozialistischen Arbeit (drei weitere sind im Entstehen) für ihre Mitglieder einen persönlichen Siebenjahrplan aufgestellt haben.

Aus einem Bericht einer Brigade des ZK

Tägliche Kontrolle der Produktionsziffern

Dresden: Im VEB Sächsisches Kunstseidenwerk „Siegfried Rädels“, Heidenau, wurde von der Leitung der BPO gemeinsam mit den Arbeitern ein Kontrollsystem der Tagesplanerfüllung ausgearbeitet und organisiert. Dieses Kontrollsystem dient als Arbeitsgrundlage für die tägliche Planberatung durch die Partei, die Gewerkschaft, die Werkleitung,

die FDJ sowie die Arbeitsbereichsleiter. Auf seiner Grundlage erfolgt die Kontrolle der laufenden Produktion in den einzelnen Abteilungen und Produktionsbereichen. Unter verantwortlicher Regie der APO wird in Form von „Roten Treffs“ täglich die Planerfüllung kontrolliert. Verbesserungsvorschläge werden sofort ausgewertet und Maßnahmen für